

Inhalt

	Seite:
Vorwort/didaktische Hinweise	4
Laufzettel	5
1 Beipackzettel von Schmerztabletten	6–7
2 Eine Entfernungstabelle lesen	8
3 Informationstext über das Rauchen	9–10
4 Gebrauchsanweisung zur Möbelpflege	11
5 Ein Hotelzimmer buchen	12–13
6 Den Kühlschrank abtauen	14
7 Ein Nudelgericht zubereiten	15–16
8 Einen Nachtschubladen zubereiten	17
9 Informationen zur Küchenhygiene verstehen	18
10 Gebrauchsanweisung einer Kaffeemaschine	19–20
11 Die Osterformel nachvollziehen	21
12 Der Wasserkreislauf – eine Zeichnung interpretieren	22
13 Informationstext über Diabetes	23–24
14 Den Stromanbieter wechseln	25–26
15 Eine App installieren	27–28
16 Einen Busfahrplan lesen	29–30
17 Ein Zeitschriftenabo abschließen	31
18 An einem Gewinnspiel teilnehmen	32
19 Grippe oder Erkältung? – Zeitschriftenartikel	33
20 Die Entwicklung eines Babys im Mutterleib	34
21 Sich über Versicherungen informieren	35–36
22 Einen Ausbildungsvertrag abschließen	37
23 Luftmaschen häkeln	38
24 Einen Handyvertrag abschließen	39–40
25 Im sozialen Netzwerk unterwegs sein	41
26 Einen tropfenden Wasserhahn reparieren	42–43
27 Einen Papierflieger falten	44
28 Lösungen	45–48

Vorwort/didaktische Hinweise

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den hier gesammelten Alltagstexten kommen alle Menschen in Berührung. Aber nicht jeder kann gleich gut mit diesen Texten umgehen. Ob Kochrezepte, Beipackzettel für Medikamente oder Kostenvoranschläge – sie alle verwenden eine Fachsprache, die der Erklärung bedarf. Mit der Anleitung durch diese Kopiervorlagen können sich Ihre Schülerinnen und Schüler selbst erschließen, was gemeint ist und werden in die Lage versetzt, als selbstständig handelnde Menschen im Erwachsenenleben zu bestehen.

Vorschläge zum Einsatz im Unterricht:

Diese Kopiervorlagen können Sie einfach nach und nach im Deutschunterricht, in Arbeitslehre, Politik- und Wirtschaftsunterricht oder ähnlichen Fächern einsetzen.

Es wäre auch möglich, eine Unterrichtsreihe unter das Thema „Alltagstexte“ zu stellen und die kopierten Texte im Sinne eines Lernbuffets/einer Lerntheke jeweils im Stapel auf mehreren Tischen auszulegen.

Erläutern Sie den Schülerinnen und Schülern vorher:

- Wie viele Texte soll jeder (mindestens) bearbeiten?
- Wie viel Zeit steht dafür insgesamt zur Verfügung?
- Welche Texte sind Pflicht? (Dies können Sie auch individuell auf dem Laufzettel für jeden Schüler festlegen.)
- Wie wird kontrolliert? (Partner- oder Selbstkontrolle)

Beachten Sie bitte, dass es zu manchen Aufgaben individuelle Lösungen gibt, die nicht alle in den Lösungen dargestellt werden können.

Wenn Sie einzelne Texte nicht anbieten wollen, können Sie diese vor dem Kopieren des Laufzettels aus diesem streichen. Wenn Sie für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Pflichtaufgaben festlegen möchten, empfiehlt es sich, vor dem Kopieren des Laufzettels die Pflichttexte durch Kreuze zu markieren.

Viel Freude und Erfolg mit den nützlichen Alltagstexten wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern das Kohl-Verlagsteam und

Sabine Hauke

Bedeutung der Symbole:



**Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner**

1

Beipackzettel von Schmerztabletten

Leon bekommt am späten Nachmittag Kopfschmerzen. Abends misst er mit einem Fieberthermometer seine Temperatur. Sie liegt bei 38,4° Celsius, ist also erhöht. Im Medikamentenregal findet er eine Packung mit dem Schmerzmittel Paracetamol. In der Packung befindet sich neben den Tabletten ein zusammengefaltetes Papier. Das ist der Beipackzettel, den man vor der Einnahme eines Medikaments lesen muss.



Aufgabe 1: Lies den Beipackzettel auf Seite 7 und markiere alle Wörter, die du nicht verstehst. Erklärt euch gegenseitig diese Wörter.

Aufgabe 2: Welche Wirkung hat Paracetamol 500 mg? Kreuze alles Zutreffende an.

- es lindert Schmerzen es hilft gegen Krämpfe es senkt Fieber
 es stillt den Hunger es senkt den Blutdruck es hilft gegen Durchfall

Aufgabe 3: Wie viele Tabletten darf Leon, 12 Jahre, jetzt sofort nehmen?

- 1/2 Tablette 1 Tablette 2 Tabletten 4 Tabletten

Aufgabe 4: Was soll Leon tun, wenn ihm nach der Einnahme der Tablette übel wird?



Aufgabe 5: Wie viele Menschen hatten Hautrötungen nach der Einnahme von Paracetamol 500 mg?

Aufgabe 6: Anne ist acht Jahre alt und wiegt 24 kg. Ihre Mutter überlegt, wie viele Tabletten sie ihr am Tag insgesamt geben darf. Was meinst du? Begründe deine Antwort.

Aufgabe 7: Im Beipackzettel steht: „Der Abstand zwischen der Einnahme der Tabletten richtet sich nach der Symptomatik und der maximalen Tagesdosis. Er sollte 6 Stunden nicht unterschreiten.“ Was bedeutet das?

- Man sollte die nächste Tablette frühestens 6 Stunden nach der ersten nehmen.

Man sollte 6 Stunden lang jede Stunde eine Tablette nehmen.

2 Eine Entfernungstabelle lesen

Aufgabe 1: Um die Entfernung zweier Orte anzugeben, verwendet man die Luftlinie. Dies ist eine gerade Strecke zwischen beiden Orten. Wenn man mit dem Auto oder Fahrrad fährt, ist die Entfernung meistens größer. Woran liegt das?



	Berlin	Dresden	Hamburg	Hannover	München	Münster	Stuttgart
Berlin		191 km	289 km	286 km	585 km	473 km	632 km
Dresden	191 km		497 km	365 km	460 km	563 km	507 km
Hamburg	289 km	497 km		151 km	776 km	283 km	655 km
Hannover	286 km	365 km	151 km		633 km	192 km	512 km
München	585 km	460 km	776 km	633 km		660 km	219 km
Münster	473 km	563 km	283 km	192 km	660 km		473 km
Stuttgart	632 km	507 km	655 km	512 km	219 km	473 km	

Aufgabe 2: Lies die Entfernungen in der Tabelle ab und trage sie ein.

Dresden – München: _____ km Hannover – Stuttgart: _____ km

Münster – Berlin: _____ km Hamburg – Münster: _____ km

Aufgabe 3: Welches ist in dieser Tabelle die weiteste Entfernung zwischen zwei Städten?

Aufgabe 4: Welche beiden Städte haben die kürzeste Entfernung zueinander?

Aufgabe 5: Jennifer meint, die Hälfte der Tabelle könnte man sich sparen. Warum meint sie das?

Aufgabe 6: Familie Storm fliegt von Hamburg nach Berlin und wieder zurück. Wie weit ist sie insgesamt geflogen?

Aufgabe 7: Von Berlin sind es nach Hannover 286 km und nach Hamburg 289 km. Liegen Hannover und Hamburg also nur 3 km voneinander entfernt? Begründe.

Clara und Daniel möchten in den Osterferien für ein paar Tage nach Zinnowitz an die Ostsee fahren. Im Internet besuchen sie eine Webseite, auf der man Hotels buchen kann.

IhrUrlaub.de

Klicken – suchen - buchen

____.____.____.____ TTMMJJJJ frühester Anreiseternin	____.____.____.____ TTMMJJJJ spätester Abreiseternin	_____ gewünschter Ort
____ Anzahl Erwachsene	____ Anzahl Kinder	____ Anzahl der Übernachtungen

Aufgabe 1: Die Osterferien beginnen am 21. April 2014 und dauern bis zum 01. Mai 2014. Clara und Daniel sind volljährig und möchten drei Nächte bleiben. Fülle das oben abgedruckte Online-Formular passend zu ihren Wünschen aus.

TIPP:

TTMMJJJJ bedeutet, dass man ein Datum in der Form „zwei Zahlen für den Tag, zwei Zahlen für den Monat, vier Zahlen für das Jahr“ eingeben soll. Aus dem 07. Februar 2014 wird beispielsweise der 07.02.2014.

Aufgabe 2: Die Webseite zeigt im nächsten Schritt verschiedene Angebote an.
a) Lies die Angebote auf der nächsten Seite.

b) Zu jeder der vier Spalten gehört eine Überschrift. Trage diese Überschriften in der Tabelle an der passenden Stelle ein.

Preis für drei Übernachtungen – Hotelbild – Serviceleistungen – Name des Hotels

c) Clara und Daniel möchten ein Doppelzimmer mit Fernsehen und es soll nicht mehr als 500 m vom Strand entfernt sein. Der Aufenthalt im Hotel darf nicht mehr als 220 € kosten. Welches Angebot würdest du ihnen empfehlen und warum?



d) Clara und Daniel haben sich für ein Hotel entschieden und möchten es auf der Webseite buchen. Was müssen sie nun noch tun? Kreuze alles Passende an.

- Sie sollten die Betreiber der Webseite anrufen. Sie sollten das Geld überweisen.
 Sie sollten eine Bestätigung ausdrucken. Sie sollten alle Angebote ausdrucken.

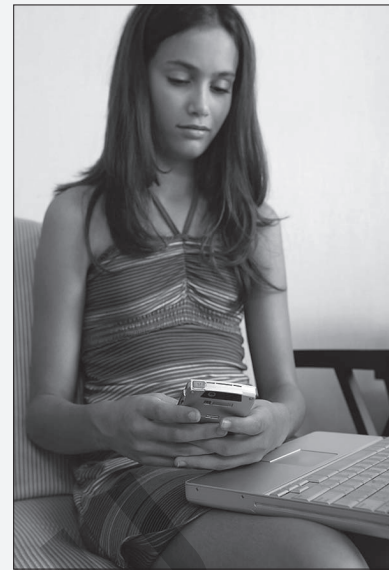


Ihre persönlichen Angebote

	Hotel Zum blauen Stern	Doppelzimmer mit SAT-TV, Fön, Badewanne, nur 300 m zum Strand	280,00 €
	Hotel Meeresrauschen	Alle Zimmer mit Meerblick, Doppelzimmer mit SAT-TV, Fön, Badewanne, Obst- korb zum Empfang; direkt an der Promenade	Special offer nur heute: 330 € → 310 €
	Hotel Zum bunten Hund	Doppelzimmer mit SAT-TV, 450 m zum Strand	210,00 €
	Hotel Bettenburg	Einzel- und Doppel- zimmer mit TV und Badewanne; 0,8 km zum Strand	200,00 €
	Hotel Ferienglück	Einzelzimmer mit Fernsehen, Fön und Badewanne; 0,5 km zum Strand	215,00 €

15 Eine App installieren

Sarah hat zum Geburtstag ein neues Smartphone bekommen. Sofort möchte sie eine App installieren, die sie bei einer Freundin gesehen hat. Das Wort „App“ (sprich: Äpp) ist die Kurzform von Applikation und bedeutet soviel wie Anwendung. Es ist ein kleines Computerprogramm, das bestimmte Tätigkeiten zulässt und das Texte, Ton und Bilder zur Verfügung stellen kann.



Zur Installation einer App muss das Smartphone mit dem Internet verbunden sein. Mithilfe eines Browsers, der auf dem Smartphone installiert ist, kann man im Internet surfen. Bekannte Browser sind zum Beispiel Google Chrome, Mozilla Firefox oder Apple Safari.

Sarah möchte die App auf einer bestimmten Webseite aufrufen und auf ihr Handy downloaden. Dazu gibt sie in ihren Browser den Namen der Webseite ein. Auf den meisten Smartphones ist ein Link zu einer Webseite, auf der man Apps findet, vorinstalliert. Auf dieser Webseite werden Apps kostenlos oder zum Kauf angeboten. Hier kann man auch Musik, Filme oder Bücher für das Smartphone finden. Bekannte Webseiten, auf denen Apps angeboten werden, sind iTunes oder Play Store.

Sarah sucht das Spiel, das sie bei ihrer Freundin gesehen hat. Es heißt Tetris. Also gibt sie den Namen „Tetris“ in das Suchfeld ein und erhält sehr viele Vorschläge für Apps, die Tetris-Spiele anbieten. Mit vielen bunten Bildern, Bewertungen anderer Benutzer (User) und Screenshots (Beispielbilder) kann sie entscheiden, welche App genau sie installieren möchte. Wenn sie auf ein Bild tippt, das ihr gefällt, öffnen sich weitere Informationen zu dieser App. Sarah liest, was andere Nutzer schreiben.

Andere User

Nicky96: Leider viel Werbung.
Selina: guter Zeitvertreib
EceBerlin: Hammergeutes Spiel!
Mark598: Shit, bei mir stürzt es immer ab.
Keks: Klasse Spiel, Ladezeiten sind ein wenig lang.

Weil das Spiel kostenlos ist, entscheidet sie sich zur Installation. Dazu tippt sie am oberen Bereich den Button „Installieren“. Ein weißer Bildschirm mit der Überschrift „App-Berechtigungen“ erscheint. Darunter steht eine lange Liste von Zugriffsrechten auf ihr Smartphone, die sie der App einräumen soll. So ganz wohl ist ihr nicht dabei, aber ohne auf „Akzeptieren“ zu tippen, kann sie das Spiel nicht auf ihrem Smartphone installieren. Wenn sie „Akzeptieren“ anklickt, zeigt ihr ein Fortschrittsbalken, wann die App fertig heruntergeladen ist. Auf ihrem Smartphone erscheint ein neues Bildchen mit der Unterschrift „Tetris“. Wenn sie es antippt, öffnet sich das Spiel. Falls sie es einmal nicht mehr auf dem Smartphone haben möchte, kann sie es durch längere Berührung aktivieren und in den Papierkorb verschieben. Damit deinstalliert sie die App.

App-Berechtigungen

Tetris benötigt folgende Berechtigungen:

- Informationen zu Ihren Apps
 - Speicher
 - Netzkommunikation
 - Auswirkungen auf den Akku
 - Ihren Standort
- AKZEPTIEREN**

17 Ein Zeitschriftenabo abschließen

Samuel kauft sich jeden Monat das „Comic Journal“ von seinem Taschengeld. In der neuen Ausgabe sieht er eine Anzeige für ein Abonnement (sprich: Abonemoh).



COMIC JOURNAL abonnieren und tolle Prämien sichern!

Sichere dir jetzt eine tolle Prämie und das **Comic Journal** für ein Jahr!

Eine von drei Prämien zur Wahl gratis zum Abonnement dazu:

1. Eine Taschenlampe – damit bringst du Licht in jedes Dunkel!
2. Ein Stoffbeutel – mit coolem **Comic Journal** Logo!
3. Ein **Comic Journal** Stofftier – dein neuer Begleiter!



Fülle einfach schnell den Coupon aus und schicke ihn an uns!

JA! Ich möchte das **Comic Journal** ein Jahr lang lesen und bekomme dafür folgende Aboprämie:

- Taschenlampe **Comic Journal** Stoffbeutel **Comic Journal** Stofftier

Das Jahresabo kostet vierteljährlich nur 12 €. Dafür wird das **Comic Journal** jeden Monat direkt nach Erscheinen bequem nach Hause zugestellt. Die Versandkosten werden nicht vom Verlag übernommen, sondern mit der ersten Abonnement-Zahlung abgebucht. Die Kosten betragen für ein Jahr 14 €.

Lieferanschrift

Vorname, Name _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

(bei Minderjährigen die eines gesetzlichen Vertreters)

Zahlung per Bankeinzug

IBAN _____

Geldinstitut _____

Kontoinhaber _____

Widerrufsrecht: Die Abobestellung kann binnen 14 Tagen schriftlich widerrufen werden (es gilt das Datum des Poststempels.) Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Aufgabe 1: Was bedeutet „Abonnement“?



Aufgabe 2: Was bedeutet „Unterschrift/bei Minderjährigen die eines gesetzlichen Vertreters“?

Aufgabe 3: Der Abopreis ist nur für ein Vierteljahr angegeben, dazu kommen noch die Versandkosten. Was kostet das Abonnement insgesamt für ein Jahr?

Aufgabe 4: Was passiert, wenn man das Abo nicht sechs Wochen vor Ablauf des ersten Jahres schriftlich kündigt?

Wenn im Herbst die kühlere Jahreszeit beginnt, sieht man wieder viele Menschen mit Schnupfennasen und hört Niesen und Husten um sich herum. Leider kommen Schnupfen, Husten und Halsweh sehr häufig vor: Erwachsene haben durchschnittlich drei Erkältungen im Jahr, Kinder sogar zwölf. Wenn aber Fieber dazu kommt, stellt sich die Frage, ob es wirklich eine harmlose Erkältung ist oder eine ernst zu nehmende Grippe dahintersteckt. Bei Erkältungen, die man auch grippale Infekte nennt, sind beispielsweise Rhino- oder Adenoviren die Auslöser. Wenn diese einen Menschen befallen, ist das erste Anzeichen meistens ein Kratzen im Hals. Einige Tage später beginnt die Nase zu laufen, manchmal kommt auch noch ein Husten dazu. Das kann auch von Fieber begleitet werden. Nach etwa einer Woche ist in der Regel das Schlimmste überstanden. Bei der echten Grippe aber sind Influenza-Viren die Erreger. Dabei steigt das Fieber innerhalb von wenigen Stunden stark an, die Patienten fühlen sich abgeschlagen und haben Kopf- und Gliederschmerzen. Das Fieber zeigt, dass das Immunsystem heftig kämpft. Daher sollte man fiebersenkende Mittel nicht zu früh nehmen. Steigt das Fieber aber über 39° C oder hält es länger an, sollte man einen Arzt zu Rate ziehen. Bei einer echten Grippe ist Ruhe dringend notwendig. Ansonsten drohen weitere bakterielle Infektionen wie Mittelohrentzündungen oder schwere Komplikationen wie etwa eine Lungenentzündung. Risikogruppen wie chronisch Kranke, Senioren und medizinisches Personal sollten sich jährlich eine Gripeschutzimpfung geben lassen.

Aufgabe 1: Unterteile den Text in drei Abschnitte. Unterstreiche die Sätze zur Einleitung rot, die Sätze zur Erkältung gelb und die zur Grippe blau.

Aufgabe 2: Beantworte diese Fragen in ganzen Sätzen.

a) Wie viele Erkältungen haben Kinder durchschnittlich im Jahr?



b) Wie nennt man Erkältungen auch?

c) Wie heißen die Erreger der echten Grippe?

d) Woran erkennt man eine echte Grippe im Unterschied zur Erkältung?

Aufgabe 3: Welche Personengruppen sollten sich gegen Grippe impfen lassen?

- Senioren Busfahrer Teenager
 chronisch Kranke medizinisches Personal

